



Berlin, 8. Dezember 2023

## Gemeinsames Statement

von Verbänden der deutschen Agrar-, Gartenbau- und Ernährungswirtschaft zur zukünftigen Regulierung von Pflanzen aus neuen genomischen Techniken (NGT)

## Moderne Züchtungsmethoden für eine resiliente Landwirtschaft

Für eine klimarobuste Landwirtschaft werden widerstandsfähige Pflanzen benötigt. Die neuen genomischen Techniken (NGT) wie die Genscher CRISPR/Cas ergänzen den Werkzeugkasten in der Züchtung und eröffnen zusätzliche Möglichkeiten zur Entwicklung jener Pflanzen für eine effiziente und nachhaltige Landwirtschaft. Der Vorschlag der EU-Kommission vom Juli 2023 ist ein wichtiger Schritt zur Nutzung der Nobelpreis-gekrönten Genscher in Europa. Als Agrar-Branche setzen wir uns für eine praxistaugliche Umsetzung ein:

- **Zügige Umsetzung des Kommissionsvorschlags**  
Je schneller die Politik den Weg für die Anwendung von NGT mit einer praxistauglichen und wissenschaftsbasierten Regulierung ebnet, desto eher können neu entwickelte Pflanzen einen praktischen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Nachhaltigkeitsziele leisten.
- **Mehrwert für Menschen und Umwelt schaffen**  
Die zielgerichtete Züchtung für den heimischen Markt muss gefördert werden, um auch in Zeiten des Klimawandels ausreichend Pflanzen mit verbesserter Nährstoffeffizienz und optimierten Inhaltsstoffen anbieten zu können.

- **Forschung in die Praxis bringen**  
Allen Züchtungsunternehmen und öffentlichen Forschungseinrichtungen muss sowohl die Erforschung und Entwicklung, als auch die Vermarktung von robusteren, mittels NGT erzeugten Pflanzen durch praktikable Rahmenbedingungen ermöglicht werden.
- **Zugang zum Zuchtmaterial gewährleisten**  
Züchtungsunternehmen und Forschungseinrichtungen benötigen Wissen über das vorhandene genetische Material. Der Zugriff auf das vorhandene Zuchtmaterial zur zielgerichteten Weiterentwicklung von Sorten ist auch weiterhin sicherzustellen.
- **Barrierefreier Handel und Verarbeitung von NGT-Pflanzen ermöglichen**  
Die Beteiligten der Warenkette benötigen Rechtssicherheit für die Ein- und Ausfuhr von NGT-Pflanzen sowie für die Nutzung und Verarbeitung entlang der gesamten Kette vom Handel über das produzierende Gewerbe bis hin zum Einzelhandel.
- **Wahlfreiheit für landwirtschaftliche Betriebe sichern**  
Die Schaffung von Informationsmöglichkeiten über den Einsatz neuer genomischer Techniken wird unterstützt, um landwirtschaftlichen Betrieben – unabhängig von der Bewirtschaftungsform – eine aktive Entscheidung für oder gegen die Verwendung von NGT-Pflanzen zu ermöglichen.

Die detaillierten Stellungnahmen und Positionspapiere der Einzelverbände im Rahmen des Konsultationsverfahrens der EU-Kommission zu NGT finden Sie [hier](#).

**Kontakt für weitere Informationen:**

Dr. Illya Kolba  
Grain Club Geschäftsstelle  
Am Weidendamm 1 A  
10117 Berlin  
Tel: 030 726 25 931  
E-Mail: [info@grain-club.de](mailto:info@grain-club.de)